

## Elektromobilität – Durch strategische Weichenstellungen den Industriestandort Deutschland sichern

Mit sich ändernden und wachsenden Mobilitätsbedürfnissen der Menschen muss der Wandel der Mobilität hin zu einem immer nachhaltigeren und emissionsärmeren Verkehr gelingen. Dieser Herausforderung stellt sich die deutsche Industrie durch innovative Technologien und Lösungen sowie durch verbesserte Effizienz. Elektromobilität kann eine Schlüsseltechnologie dieses Wandels sein. Die deutsche Industrie ist bereits heute mit qualitativ hochwertigen Produkten, Dienstleistungen und Lösungen für Elektromobilität einer der führenden Anbieter weltweit.

Die bestehenden Wertschöpfungsketten gilt es in ihrer Tiefe zu erhalten, damit auch künftig Erzeugung und Produktion am international wettbewerbsfähigen Standort Deutschland in der vollen technologischen Breite stattfinden kann. Für den Erfolg von Elektromobilität in Deutschland ist ein systemischer Ansatz weiterhin geboten. Es kommt darauf an, die bisher getrennten klassischen Teilsysteme Fahrzeug, Verkehr und Energie stärker zu vernetzen. Zudem muss Elektromobilität in ein intelligentes Mobilitätsökosystem sowie in Stadt- und Raumplanung eingebunden sein.

Deshalb ist der Ansatz von Politik, Industrie, Wissenschaft, Gewerkschaften und Gesellschaft richtig, im Rahmen der Nationalen Plattform Elektromobilität die Themen Forschung und Entwicklung, Normung und Standardisierung, Ausbildung und Qualifizierung, Aufbau der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur sowie rechtliche Grundlagen gemeinsam voranzubringen. Diese erfolgreiche Arbeit sollte in der kommenden Legislaturperiode fortgeführt werden.

Ziel für Deutschland muss es sein, den Wandel der Mobilität erfolgreich zu gestalten und die selbstgesteckten Ziele der Leitanteschaft und des Leitmarkts für Elektromobilität bis 2020 zu erreichen sowie die Entwicklung auch nach 2020 fortzuführen. Dafür haben die Mitglieder des Industriekreises Elektromobilität Empfehlungen für wichtige flankierende Rahmenbedingungen erarbeitet.

## Industriekreis Elektromobilität



## Empfehlungen der Wirtschaft zur Elektromobilität an den 19. Deutschen Bundestag

### Ansprechpartner

Koordinierungsstelle des  
Industriekreises Elektromobilität im VDA  
E-Mail: [Elektromobilitaet@vda.de](mailto:Elektromobilitaet@vda.de)

Stand: Februar 2017

## Deutschland als Innovationsstandort

**Passgenaue Rahmenbedingungen für Forschung und Entwicklung sichern langfristig Wertschöpfung sowie Arbeitsplätze.**

- Forschungsförderung in Höhe von 360 Mio. EUR p. a. aus dem Bundeshaushalt sichern
- Schlüsseltechnologien wie die Antriebstechnologie, Materialforschung sowie Produktions- und Batterieforschung weiter forcieren und mit den Aktivitäten der Nationalen Plattform Elektromobilität vernetzen
- Mobilitätsdaten-Marktplätze als eine Basis für Elektromobilitäts-Angebote initiieren
- Grundsätzlich steuerliche Forschungs- und Entwicklungsförderung und degressive Abschreibung (AfA) einführen sowie industrielle Gemeinschaftsforschung ausbauen

## Deutschland ist bis 2020 internationaler Leitmarkt

**Die konsequente Nutzung existierender Förderinstrumente sichert die Entwicklung vom Leitanbieter zum Leitmarkt.**

- Markthochlauf beobachten und Förderung bei Bedarf anpassen
- Öffentliches Beschaffungsprogramm auf Bundes- und kommunaler Ebene weiter forcieren (Beschaffungsquote > 50 Prozent)

## Energiepolitik in Deutschland im Wandel der Mobilität

**Die Zukunft der Elektromobilität liegt in der umfänglichen Nutzung erneuerbarer Energien.**

- Erzeugung erneuerbarer Energien für eine nachhaltige Mobilität marktwirtschaftlich organisieren
- Attraktive regulatorische Rahmenbedingungen für den Auf- und Umbau von intelligenten Stromnetzen schaffen
- Nutzung der Batterie als Energiespeicher ermöglichen
- Fairen Wettbewerb für Sektorkopplung schaffen und Flexibilität steigern

## Öffentlicher und privater Ladeinfrastrukturaufbau

**Den Aufbau von Ladeinfrastruktur in Deutschland gilt es mit hoher Priorität voranzubringen.**

- Bedarfsgerechten Aufbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur forcieren
- Private Ladeinfrastruktur fördern und deren öffentliche Nutzung durch steuerliche Anreize incentivieren
- Barrierefreies Laden und Bezahlen ermöglichen
- Verfügbarkeit der Ladepunkte sowie einfache Bedienbarkeit und übergreifende Vernetzung von Ladeinfrastruktur sicherstellen
- Internationale Normen und Standards zum europaweiten Roaming und Laden erweitern
- Bau- und Wohneigentumsrecht anpassen

## Zell- und Batterieproduktion in Deutschland

**Deutschland muss wirtschaftliche Rahmenbedingungen zur Massenproduktion von Batteriezellen gestalten.**

- Forschungsförderung weiterführen und kontinuierliches Marktmonitoring durchführen
- Standortbedingungen durch wettbewerbsfähige Energiepreise verbessern
- Attraktive Umfeld- und Standortbedingungen schaffen
- Versorgung von Schlüsselrohstoffen sicherstellen und innovative Geschäftsmodelle zur Kreislaufwirtschaft unterstützen
- Erzeugung und Entwicklung von Schlüsselwerkstoffen gewährleisten

## Öffentlicher Personennah- und Wirtschaftsverkehr

**Busse und Lieferverkehre fahren zukünftig in deutschen Städten elektrisch.**

- Die Akzeptanz von Elektromobilität durch verstärkte politische Öffentlichkeitsarbeit der öffentlichen Hand steigern
- Wirtschaftliche Rahmenbedingungen für den elektrischen ÖPNV und Kommunalverkehr schaffen
- Den elektrifizierten Liefer- und Verteilerverkehr auf der „letzten Meile“ durch die Aufnahme in bestehende Förderprogramme gezielt stärken
- Elektromobilität nachhaltig in die Stadtplanung und -entwicklung integrieren (z. B. Mikro-Depots: Paketzustellung)